

Bericht aus der Pastoralraumkonferenz vom 26.02.2026

„Schon wieder ein Bericht aus einer Pastoralraumkonferenz?“

„Die tagen aber oft ...“

Das mögen Sie sich vielleicht fragen. Aber tatsächlich müssen im ersten Halbjahr 2026 viele Konzeptentscheidungen und auch die zukünftige Gremienstruktur nach der Neugründung frühzeitig auf den Weg gebracht werden.

Das Konzept zur Sozialpastoral und auch der Wirtschaftsplan für das Jahr 2027 stand in dieser Sitzung zur Abstimmung und wurden angenommen. Die Gremien der Gemeinden können nun auch noch einmal Stellungnahmen zu den beiden Voten abgeben.

Größere Fragen wirft die zukünftige Gremienstruktur auf. Einig waren sich alle Gremien und Vertretungen über die Einteilung der Wahlbezirke nach bisherigen Pfarreigrenzen plus einen Wahlbezirk „ital. Gemeinde“. Die weitere Arbeit vor Ort in den Gemeinden soll durch Gemeindeausschüsse organisiert werden.

Kontroverser ist die Frage nach der Anzahl der direkt zu Wählenden Mitglieder des Pfarreirates diskutiert worden. Einerseits ist es mit Sicherheit sinnvoll das Gremium möglichst klein zu halten, andererseits sollen auch alle Gemeinden gut vertreten sein. Auf Grund der Anzahl der Katholiken können zwischen 9-11 Mitglieder gewählt werden. Bei der Anzahl der Kandidaten pro Wahlbezirk kann man sich an der Katholikenzahl oder auch an der Möglichkeit, dass immer zwei pro Gemeinde im Pfarreirat vertreten sind, orientieren. In Vorbereitung zur nächsten Pastoralraumkonferenz sind nun die einzelnen Gremien aufgefordert dazu eine Entscheidung vorzubereiten.

Wahlbezirk/ Gemeinden Katholikenzahl	Modell 1 (11*)	Modell 2 (11*)	Modell 3 (9*)	Modell 4 (10*)
St. Josef 4.050	3	2	2	2
St. Laurentius 3.820	3	2	2	2
St. Marien 2.662	2	2	2	2
Zum Hl. Kreuz 1.515	1	2	1	2
St. Christoph 949	1	2	1	1
Don Bosco	1	1	1	1

* Anzahl der direkt zu wählenden Mitglieder

Erläuterung

- Das erste Modell mit 11 Mitgliedern orientiert sich an den **Katholikenzahlen** der einzelnen Gemeinden.
- Das zweite Modell mit 11 Mitgliedern strebt eine **Gleichverteilung der Sitze** an.
- Das Modell mit 9 Mitgliedern bildet eine **Mischform und unterscheidet zwischen kleinen und großen Gemeinden.**
- Die Italienische Gemeinde erhält in allen Modellen einen Sitz.

Wenn Sie darüber hinaus noch Informationen möchten, wenden Sie sich an Ihre Gremienvertretungen.

Weiterführende Informationen:

<https://bistummainz.de/pastoraler-weg/neue-pfarreien/pfarreirat-verwaltungsrat-jugendversammlung/>

Die Arbeitsgruppe Öffentlichkeit hat mit der Einladung zur Pastoralraumkonferenz ihr Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit aktuell und für die neue Pfarrei Hl. Edith Stein versendet. Dieses Konzept wurde ebenfalls von der Pastoralraumkonferenz bestätigt und kann mit den anderen Konzepten und Ausführungen Mainz vorgelegt werden.

Die Konferenz schließt mit einer Übersicht über interessante Veranstaltungen im Pastoralraum für die kommende Zeit aber auch mit Impulsen zur Hl. Edith Stein.

Alexander Schulte-Sasse und Susanne Mohr